

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 28. Jänner 1981, 7.45 Uhr:

Mit dem schönen, laut Wetterwarte auch heute Mittwoch andauernden Wetter ist auf den Bergen mäßiger Wind aus Nord bis Nordost und langsame Frostmilderung zu verzeichnen.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können noch mehrfach Lawinen auslösen. Unter nicht entladenen vorwiegend süd- und ostgerichteten Abbruchgebieten ist daher in den hochgelegenen Seitentälern und auf Bergstraßen in Nordtirol und im Osttiroler Tauernbereich besonders in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten kann sich die Situation wieder etwas beruhigen. Jedoch bleibt vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen, Mulden und Rinnen sowie infolge der Schwimmschneeunterlage auch in Schattenhängen weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Schitouren erfordern alpine Erfahrung und richtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch, 28. Jänner 1981, 8<sup>00</sup> Uhr :

Neuschnee : ..... keiner .....

Wind : ..... schwach aus Nord bis Nordost .....

Temperatur in 2000 m : ..... -10 bis -7 Grad .....

in 3000 m : ..... -13 bis -11 Grad .....

Wetterlage : ..... weiterhin schönes Hochdruckwetter .....

Lawinensituation Straße : ..... unter nicht entleerten .....

süd- und ostseitigen Abhanggebieten .....

am ehesten mit geringem Gefahr .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

weiterhin erhöht akute Schneebrettgefahr .....

Besonders bei süd- und ostseitigen .....

Kamm- und ~~von~~ steilen und kleinen .....

Senken der Schattenseiten .....

---

Ergeht an: Telex 05 - 3651